

STOCKACHER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

**Abenteuerlich:
Hängepartie
der Hänsele S. 2****Fröhlich:
50 Jahre ein
guter Hirte S. 3****Unglaublich:
»Kirchenschiff«
sticht in See S. 4****Letztlich:
Schule wird
geschlossen S. 6****Herrlich:
Hörspielkirche
ist zu hören S. 6****Gemütlich:
Sommerabend
in Stockach S. 6**

15. JULI 2015

WOCHE 29

ST/AUFLAGE 12.703

GESAMTAUFLAGE 86.572

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

**DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:**

Nachwuchs

Über Nachwuchsprobleme klagen kann jeder – doch es kann auch etwas dagegen getan werden. Durch neue Wege. Die Turngemeinde und die Stadtjugendpflege Stockach üben den Schulterschluss, stellen gemeinsam einen Aktionstag für Kinder und Jugendliche auf die Beine und hoffen so auch, junge Interessenten für Sport im Verein begeistern zu können. Eine gute Idee, bei der die Veranstalter gar nicht verlieren können. Sie ermöglichen der Jugend einen spannenden Tag, und im Idealfall kann der Nachwuchsbereich des Vereins aufgestockt werden.

Simone Weiß
s.weiss@wochenblatt.net

Eine Gemeinde mit hoher Taktzahl

WOCHENBLATT-Interview mit Bürgermeister Alois Fritschi aus Eigeltingen

Eigeltingen (sw). In Eigeltingen hat er eine »hohe Taktzahl«, erklärt Bürgermeister Alois Fritschi. Will heißen: In der Gemeinde am Krebsbach ist viel los und es gibt jede Menge Projekte. Etwa den frisch sanierten Altbau und den neuen Anbau des Rathauses in der Krumme Straße, die am Samstag, 25. Juli, von 13 bis 16 Uhr mit einem Tag der offenen Tür eingeweiht werden. Was noch? Dazu äußerte sich der Verwaltungschef im WOCHENBLATT-Interview. **WOCHENBLATT:** Die größte anstehende Investition in »Ihrer« Kommune ist der Ausbau des DSL-Netzes.

Alois Fritschi: Ja, das ist in der Tat die größte Investition in der Geschichte der Gemeinde Eigeltingen. Zusammen mit der Gemeinde Mühlingen werden wir dafür etwa 3,6 Millionen Euro ausgeben, wobei wir einen Zuschuss in Höhe von 750.000 Euro vom Land Baden-Württemberg erhalten. Der Eigenanteil von Eigeltingen liegt bei ungefähr 2,3 Millionen Euro. In diesem Jahr wer-



Alois Fritschi, der Bürgermeister von Eigeltingen, stand dem WOCHENBLATT Rede und Antwort. *swb-Bild: sw*

den wir die anfallenden Arbeiten noch ausschreiben, damit wir im Frühjahr 2016 mit den Bauarbeiten für ein schnelleres Internet mit 20 bis 50 MB beginnen können. Dann werden

Leitungen mit einer Länge von 22 Kilometern verlegt, von denen alle Ortsteile profitieren.

WOCHENBLATT: Auf der Gemarkung von Eigeltingen liegen drei Standorte für die mög-

liche Aufstellung von Windkraftanlagen. Dagegen haben Sie Widerstand angekündigt.

Alois Fritschi: Wir sind für den Ausbau regenerativer Energien, und eine Windkraftanlage ist besser als ein Atomendlager vor dem Haus. Darum unterstützen wir die Standorte in Heudorf und Eigeltingen, doch wir sind wegen der Nähe zu bewohnten Ortsteilen und des Widerstands in der Bürgerschaft gegen eine Aufstellung im ausgewiesenen Gebiet in Reute-Honstetten-Rorgenwies. Wir kämpfen dafür, dass dieser Standort nicht kommt. Zumal ja nicht nur eine Anlage aufgestellt werden würde, sondern eine Konzentration von Windrädern entstehen würde. Hier werden wir zu allen Mitteln wie Einspruch und Bürgerengagement greifen. Denn leider wird der Schutz der Bürger vor Lärm, Windschatten und den anderen Nachteilen der Anlagen vom Gesetzgeber nicht so hoch angesetzt wie der Vogel- und Artenschutz.

WOCHENBLATT: Die Sanie-

rung des Altbaus und der Anbau an das Rathaus in Eigeltingen sind nun abgeschlossen?

Alois Fritschi: Die Einweihung findet am Samstag, 25. Juli, ab 13 Uhr mit einem Tag der offenen Tür statt. Gleichzeitig wird auch der neue Narrenbrunnen auf dem Rathausvorplatz eingeweiht. Die Arbeiten am Rathaus haben über 1,5 Millionen Euro gekostet, wobei wir einen Zuschuss in Höhe von rund 900.000 Euro vom Land Baden-Württemberg erhalten haben – 400.000 Euro aus dem Ausgleichstock und 500.000 Euro aus dem Landessanierungsprogramm.

WOCHENBLATT: Andere Gemeinden müssen um den Erhalt ihrer Schulen fürchten. Wie geht es der Gemeinschaftsschule Eigeltingen?

Alois Fritschi: Die Gemeinschaftsschule ist eine einzige Erfolgsgeschichte, die sich auch in stabilen Anmeldezahlen aus Eigeltingen zeigt.

Fortsetzung des Interviews mit Alois Fritschi auf Seite 3 dieser WOCHENBLATT-Ausgabe.

Stunden voller Action

Stockach (sw). Das ist eine Premiere: Der erste Kinder- und Jugendaktionstag geht am Samstag, 25. Juli, auf dem TG-Gelände im Osterholz in Stockach über die Bühne. Von 14 bis 17 Uhr können Teilnehmer eine Kletterwand, Wasserspiele oder eine Gaudi-Olympiade bei diesem Gemeinschaftsprojekt von Stadtjugendpflege und TG Stockach erleben. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Einfach hingehen, mitmachen und Spaß haben.

- Anzeige -

Vom »Sonderopfer« Sporthallen

Diskussion um die Unterbringung von Asylbewerbern

Stockach (sw). Der Kreis Konstanz muss sich auf die Unterbringung weiterer Asylbewerber einstellen, wofür auch Schul- und Sporthallen in Frage kommen könnten. Dazu findet laut Karl Beirer, dem Schulleiter des Stockacher Berufsschulzentrums (BSZ), am Freitag ein Gespräch mit allen Schulleitern statt: »Stockach hat jedoch bisher bei der Unterbringung große Unterstützung möglich gemacht ohne das

Sonderopfer Sporthalle.« In der Kreissporthalle neben dem BSZ trainieren Schüler des BSZ, der »Goldäcker« und »Sonnenlandschule« sowie zahlreiche Vereine: »Die hätten dann alle Pause.« Aufgefangen werden könnte dieser Engpass, so der Pädagoge, durch Taktikübungen oder Open-Air-Angebote. Aber ein »Sportunterricht, der unter systematischer Anleitung Freude an Bewegung, Teamverständnis oder Grundlagen der

Gesundheit vermittelt«, wäre nicht möglich. Karl Beirer: »Die Unterbringung von »wirklichen« Flüchtlingen ist dringend und ein Gebot der Menschlichkeit. Wenn die Frage nach dem nötigen Standard der Wohnung unter dem Aspekt der dringenden Notlage bewertet wird – dann bin ich sicher, dass es pragmatische Lösungen in Gebäuden gibt, die Akzeptanz bei Flüchtlingen und allen anderen findet.«

Der Bauernhof rockt

»Erlenhof Open Air« geht los

Stockach (swb). Da wird der »Erlenhof« gerockt. Der Bauernhof des Pestalozzi-Kinder- und -Jugenddorfes in Wahlwies wird am Samstag, 25. Juli, zur Musikbühne. Der Veranstalter Kunstkraftwerk, eine Agentur für soziale Künstler, konnte vier nationale und internationale Bands für dieses besondere Konzert gewinnen: Andy Duroe, britischer Folkmusiker und Singer-Songwriter, WillBill, amerikanischer Folkmusiker

mit Band, »Los Gringos Del Sol« (featuring Esha Ness), Folk- und Singer-Songwriter Musik unplugged, sowie »Die Eier des Columbus«, mit Wahlwieser Mundart-Funkrock. Als »Special Guests« treten außerdem die »Pestalozzi Refu-gees« auf. Los geht's um 19 Uhr mit Einlass ab 18 Uhr. Bei schlechtem Wetter ist für eine überdachte Alternative gesorgt.

Infos und Anfahrt unter www.erlenhof-openair.de.

- Anzeige -

HOHENTWIELFESTIVAL AB DONNERSTAG

Am Donnerstag startet das Hohentwiefestival 2015 mit dem Auftritt von Patti Smith auf der Karlsbastion. Aus Anlass des Hohentwiel-Jubiläums gibt es in diesem Jahr sogar zwei Tage historisches Burgfest am Samstag und Sonntag mit einem ganz besonderen Flair, das jede Menge Mittelalter als Erlebnis bietet. Karten für das Burgfest – für einen oder zwei Tage – sowie für die Konzerte gibt es erstmals auch online, auch bei tickets.wochenblatt.net, zu haben. Mehr über das Jubiläumsfestival auf den Seiten 13 bis 16 dieser Ausgabe.



GEMEINDE MIT VIELEN AMBITIONEN

Die Gemeinde Rielasingen-Worblingen gehört zu den Erfolgsmodellen im Landkreis. In diesen Tagen konnten im Ortskern die Arbeiten für einen neuen Kreisverkehr im Zuge der Ortskernsanierung abgeschlossen werden, bald soll eine zweite Sanierungsstufe gestartet werden. Der örtliche Seniorenrat will mit Unterstützung der politischen Gemeinde und Landeszuschüssen bis im kommenden Jahr einen Bürgerbus starten, bei dem Bürger für andere unterwegs sind. Mehr dazu auf den Seiten 20 und 21 in dieser Ausgabe..

WERBUNG MUSS EINLEUCHTEN.

konzept
werbeagentur

hadwigstraße 2a
78224 singen
tel. 077 31 88 00-26
www.konzeptplus-singen.de

fischer's LAGERHAUS
Waren & Wohnkultur aus fernen Ländern

Am 18.07.2015 erwarten Sie viele neue Waren aus BALI & JAVA

fischer's lagerhaus · Rudolf-Diesel-Str. 17
78224 Singen · www.fischers-lagerhaus.de
ÖFFNUNGSZEITEN: Montag – Samstag: 10 – 19 Uhr



FRISCHE KONZERTE IM MILCHWERK

BIS 19.07.2015 ABONNIEREN UND 10% SPAREN!

SÜDWESTDEUTSCHE PHILHARMONIE

WWW.PHILHARMONIE-KONSTANZ.DE
TELEFON: 07531 900-816



De-Luxe-Wandern auf dem »Premiumwanderweg« ist nicht nur bei Eigeltingen möglich: Auch in Immendingen kann qualitativ voll gewandert werden. Mitglieder der Skizunft Stockach nahmen sich bei strahlendem Sonnenschein den abwechslungsreichen »Premiumwanderweg Donauwelle« vor.

swb-Bild: Skizunft

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

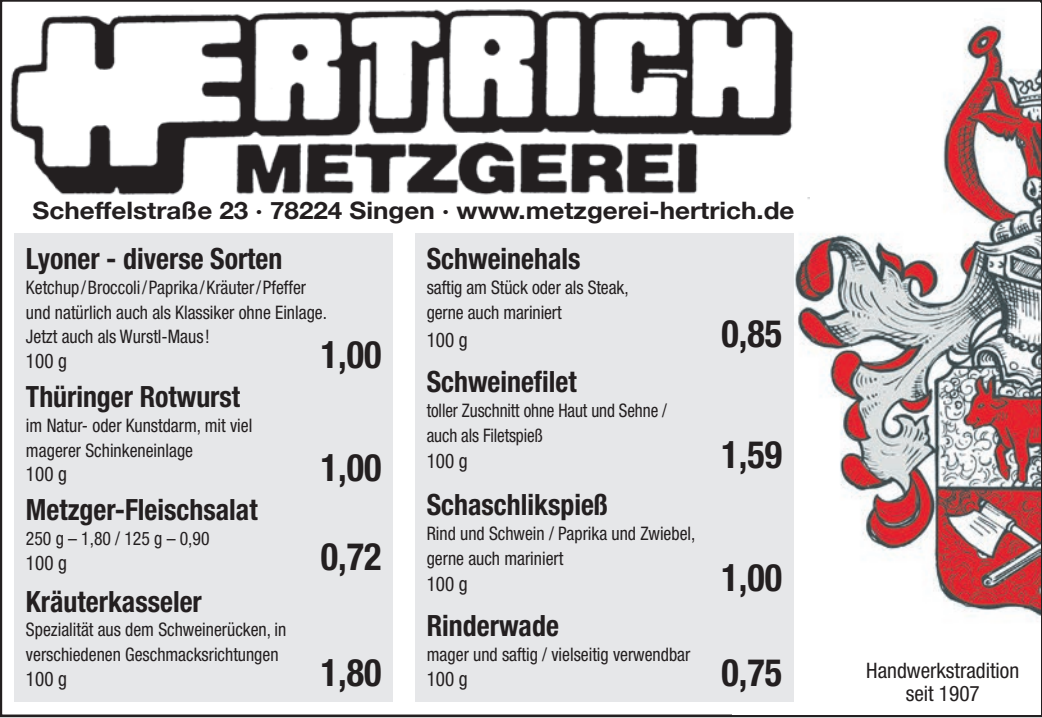
Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin Zahngold (auch mit Zähnen) – Versilbert

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. / Mi. / Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 32-82 38 461

Hauptstr. 13, Stockach
Di. / Do.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 71-64 89 620

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 31-95 57 286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH



Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Lyoner - diverse Sorten Ketchup / Broccoli / Paprika / Kräuter / Pfeffer und natürlich auch als Klassiker ohne Einlage. Jetzt auch als Wurstl-Maus! 100 g	1,00
Thüringer Rotwurst im Natur- oder Kunstdarm, mit viel magerer Schinkeneinlage 100 g	1,00
Metzger-Fleischsalat 250 g – 1,80 / 125 g – 0,90 100 g	0,72
Kräuterkasseler Spezialität aus dem Schweinerücken, in verschiedenen Geschmacksrichtungen 100 g	1,80
Schweinehals saftig am Stück oder als Steak, gerne auch mariniert 100 g	0,85
Schweinefilet toller Zuschnitt ohne Haut und Sehne / auch als Filetspieß 100 g	1,59
Schaschlikspieß Rind und Schwein / Paprika und Zwiebel, gerne auch mariniert 100 g	1,00
Rinderwade mager und saftig / vielseitig verwendbar 100 g	0,75

Handwerkstradition seit 1907

Voller Adrenalin

Abenteuer mit vielen Stationen

Stockach (swb). Adrenalin pur! Abenteuer pur! Anspannung pur! Im Abenteuerpark Immenstaad geht es spannend zu. Dort erlebten die »Junghänsele«, die Nachwuchsgruppe der Stockacher Hänsele, einen atemberaubenden Tag: Nach einer ausführlichen Unterweisung über Klettergeschirr, Bedienung der Sicherheitshaken und Seilrolle sowie Verhaltens-

regeln ging es in kleinen Gruppen hinaus ins Gelände. Schwierige Parcours mussten pariert, Hindernisse wie Röhren, Spinnennetz oder frei hängende Querbalken passiert werden. Das Überqueren einzelner Stationen mit der Seilrolle war besonders aufregend. Gemütlicher ging es am nahen Grillplatz zu, wo der Tag etwas ruhiger ausklang.



Die »Junghänsele« erlebten Abenteuer pur im Abenteuerpark bei Immenstaad.
swb-Bild: privat

Der Klang Englands

»Camden Youth Orchestra«

Mühlingen (swb). Da hört doch jetzt alles auf das »Camden Youth Orchestra«. Die jungen Musiker im Alter von zwölf bis 18 Jahren aus London geben am Samstag, 25. Juli, um 20 Uhr im Bürgerhaus »Adler Post« englische Musik und Volkslieder ihrer Heimat zum Besten. Der Eintritt ist frei, das Ensemble ist auch in Stein am Rhein, Friedrichshafen und Langenargen zu hören, und Stockach bildet den Abschluss der Konzertreise. Auf dem Programm stehen »Banks of Green«, »Salut d'amour«, »Pirates of Penzance Overture«,

»Suite Pastorale«, »Ritual Fire Dancede Falla arr. Bocock«, »Gladiator« oder »Fife and DrumParker« und »March from English Folk Song Suite«. Die Mitglieder des Camdener Jugendorchesters und der Camdener Konzertband leben und besuchen die Schule im Stadtzentrum Londons, im Stadtbezirk Camden, der Heimat des berühmten Camdener Markts und einer Menge von musikalischen Talenten aller Art. Im Alter von zwölf bis 18 Jahren proben sie alle regelmäßig, und die Ensembles treten auf den großen Bühnen Londons auf.

Rasant mit dem Radl

Starke Touren in Nenzingen

Orsingen-Nenzingen (swb). Da können Sie sich so richtig abstrampeln - und jede Menge Spaß dabei haben. Der RMSV Nenzingen bringt bei seinem 42. Volksradfahren am Sonntag, 19. Juli, wieder viele auf die Räder. Von 9 bis 13 Uhr heißt es an der Radlerhalle am Weinbergweg 23 in Nenzingen »Auf die Räder, fertig, los«. Zur Auswahl gibt es die kleine Strecke über 16 Kilometer, die über Orsingen, Wahlwies, Mooshof, Espasingen, Am Maisenbühl und Stockach wieder zurück nach Nenzingen führt. Wer noch mehr Puste und Kondition hat, kann sich die große Route über 31 Kilometer vornehmen. Der Weg: Orsingen, Eigeltingen, Langenstein, Wiechs, Schoren, Orsingen,

Wahlwies, Mooshof, Espasingen, Am Maisenbühl, Stockach und zurück nach Nenzingen. Das Abstrampeln lohnt sich. Die größte einheimische und die größte auswärtige Gruppe, die jüngsten und ältesten Teilnehmer werden gegen 15 Uhr geehrt. Teilnehmer können sich an der Radlerhalle und an den Kontrollposten stärken.
Mehr unter www.rmsv-nenzingen.de.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.

Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49

Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>

Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 47 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**



AKTION AKTION AKTION Schweine-schnitzel mager 100 g € 0,99	für Genießer Entenfiletspieße in einer feinen Kräuterbuttermarinade 100 g € 1,99	AKTION AKTION AKTION Schweinehals am Stück oder als Steak 100 g € 0,99
immer wieder beliebt Hauseigener Rohschneider 100 g € 1,59	allseits beliebt Bauernschinken mild gepökelt und gekocht 100 g € 1,69	frisch aus dem Wurstkessel Orig. Singener Grillwurst 100 g nur € 1,19
natürlich hausgemacht Teufelssalat mit viel kaltem Braten – teuflisch gut 100 g € 1,19	den mögen alle Denzel's Brühwurst-Aufschnitt nach Ihren Wünschen geschn. 100 g € 1,49	herzhaft deftig zum Vespern hausgemachte Bure-Schübling Stück nur € 1,25



Atelier & Teppichklinik Shiras
Teppichmeister seit 1970 aus Persien

Teppichknüpfkurse ab sofort möglich!
Zum ersten Mal in Deutschland!

Wir bieten:

Reparatur und Reinigung von Teppichen aller Art.
dazu gehört:

Stilgerechtes Knüpfen abgerissener oder abgenutzter Fransen; Nähen von Teppichkanten und Lederverstärkung.

Ausbesserung von Brandflecken & -löchern, von durch Schimmel beschädigten Stellen, von Rissen und von Stellen, die durch Abnutzung dünn oder löchrig geworden sind.

Wir erledigen die Reparatur großer & antiker Teppiche direkt bei Ihnen zu Hause.

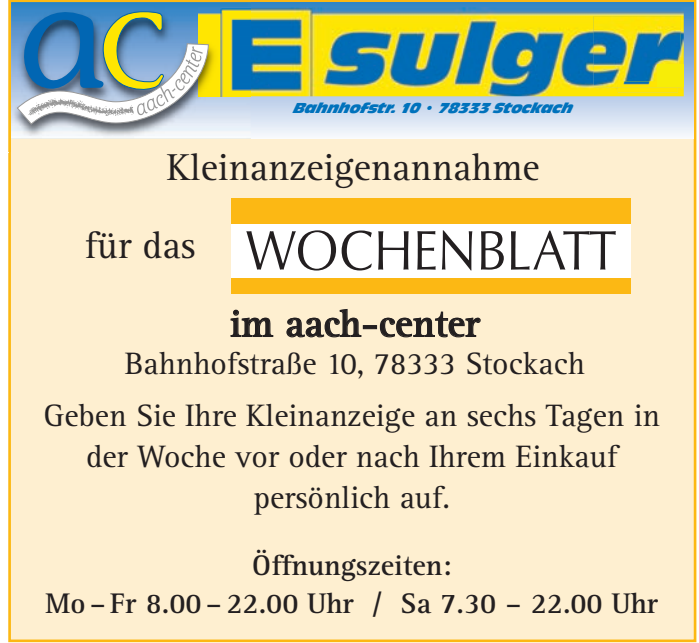
Zum Waschen des Teppichs verwenden wir nur 100% natürliche Substanzen, damit dieser nicht zu schimmeln anfängt.

Wir führen die Reparatur und das Waschen der Teppiche selbst und ohne Mittelperson aus.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Atelier
Kostenlose Beratung und Abholung

20% Sommerrabatt!

Ekkehardstr. 29, 1. OG, 78224 Singen Tel: 07731-18 60 10
www.teppichklinik-shiras.de



Kleinanzeigenannahme

für das **WOCHENBLATT**

im aach-center
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr / Sa 7.30 – 22.00 Uhr

50 Jahre
»Guter Hirte«

Stockach (sw). Der Kindergarten »Zum guten Hirten« im Schützenweg 17 in Stockach feiert sein 50-jähriges Bestehen mit einem kunterbunten Programm:

Samstag, 18. Juli:
17 Uhr: Festakt mit Empfang und Reden;
ab 18.30 Uhr: »Ü6«-Party mit Live-Musik der letzten 50 Jahren. Es spielt eine Band mit Werner Gaiser, Mitgliedern des Projekts »Christmas Moments« und »4 Good Times«;

Sonntag, 19. Juli:
9.30 Uhr: Familiengottesdienst zum Psalm 23 »Der Herr ist mein Hirte« im Kindergarten;
anschließend: Spiel und Spaß mit nostalgischen Spielen, Essen, Trinken, Kaffee und Kuchen;

14 Uhr: Aufführung der Kinder;
15.30 Uhr: »Das wilde Mäh«, ein Theater-Kooperationsprojekt mit der »Villa Kunterbunt«. Das »Mäh« ist eine Anspielung auf Schafe und schafft damit einen Bezug zum Kindergarten-namen »Zum guten Hirten«.

Alle Veranstaltungen finden bei gutem Wetter im Kindergarten statt. Bei schlechter Witterung wird auf das evangelische Gemeindehaus und die Melancthonkirche ausgewichen.

Eine besondere
Sommernacht

Bodman-Ludwigshafen (swb). Sie haben es in sich. Diese Sommernächte. Ganz besonders die am Samstag, 18. Juli, um 19 Uhr am Konzertpavillon in Ludwigshafen. Da legen der Musikverein Ludwigshafen und das Jugendblasorchester frisch und fröhlich los. Denn vor genau 50 Jahren haben Mitglieder des Musikvereins Ludwigshafen diesen Pavillon am See errichtet, so dass ein kleiner Festakt zum Jubiläum ansteht. Der Musikernachwuchs greift denn auch freudig in die Tasten und Saiten und bringt die ersten Töne und Melodien des Musicals »Stettelberger 2« zu Gehör. Im Rahmen des Konzerts werden 15 Jungmusiker mit verschiedenen Leistungsabzeichen geehrt, und ein hoch verdienter Musiker bekommt für seine beachtlich langjährige Tätigkeit und Kameradschaft eine hohe Auszeichnung durch den neuen Verbandspräsidenten verliehen.

Sie lieben
den Bodensee

Bodman-Ludwigshafen (sw). Das UmweltZentrum Stockach lädt zu Bootstouren donnerstags am 30. Juli und 6. August ein. Die Fahrten finden bei jedem Wetter statt. Die Tour startet um 18.20 Uhr am Hafen in Bodman und endet auch dort. Zustiegemöglichkeiten bestehen in Sipplingen um 17.40 Uhr und Ludwigshafen um 18 Uhr. Infos unter Telefon 07771/49 99 oder E-Mail info@uz-stockach.de.

Feste Wurzeln erlauben Flügel
Kindergarten »Zum guten Hirten« in Stockach wird 50 Jahre alt

Stockach (sw). Nein, nein, Perücken müssen die Kinder natürlich keine tragen. Zwei der vier Gruppen des Kindergartens »Zum guten Hirten« in Stockach werden zwar im »Oberhaus«



Wie in einer sicheren Ritterburg fühlen sich die Kinder des Kindergartens »Zum guten Hirten« in Stockach, meinen auch Leiterin Sylvia Liesegang (links), Erzieherin Gertrud Müller und der scheidende evangelische Pfarrer Philipp Jäggle.

betreut - doch mit dem alt-ehrwürdigen britischen »House of Lords« hat das nichts zu tun. Obwohl, fast so traditionsreich wie der englische Parlamentarismus ist auch der Kindergarten im Schützenweg 17: Die Einrichtung mit den 82 Kindern und zwölf Erzieherinnen feiert ihr 50-jähriges Bestehen am Samstag, 18., und Sonntag, 19.

Juli mit einem kunterbunten Programm. In diesen 50 Jahren hat sich viel verändert. Früher, so erinnert sich Erzieherin Gertrud Müller, gab es noch eine

nehmen, wie Leiterin Sylvia Liesegang betont. Die Größeren sind eben im »Oberhaus«: Die Gruppen »Regenbogen« und »Sonnenland« bieten bis zu 24 Plätze für Vier- bis Sechsjähri-

Dienstwohnung für die Leiterin vor Ort und die Kinder wurden in vier »normale« Gruppen eingeteilt. Heute gibt es die Krippengruppe »Krabbelkäfer« für zehn Kinder im Alter von zehn Monaten bis zum dritten Geburtstag und die Nestgruppe »Delfine« mit 25 Plätzen für Zwei- bis Vierjährige, wobei Zweijährige zwei Plätze ein-

ge. Ursprünglich bestand zudem ein Angebot für Kinder bis zehn Jahre, die nach dem Schulbesuch und in den Ferien betreut wurden. Doch dafür sind wegen der hohen Nachfrage keine Kapazitäten mehr frei. Denn es bestehen Wartelisten für eine Aufnahme im »Guten Hirten«, der laut seiner Leiterin zwar ein evangelischer Kinder-

garten ist, aber auch Kinder anderer Konfessionen oder nicht kirchlich Gebundene aufnimmt. Etwa 65 Prozent der Kinder haben laut Sylvia Liesegang mindestens einen Elternteil mit Migrationshintergrund. Sie alle können von einem breiten Angebot profitieren. Zum 40-jährigen Jubiläum hat der Kindergarten ein Atelier im Keller zum Malen und Matschen erhalten, und zum Austoben gibt es eine Turnhalle. 2009/'10 wurde die ursprüngliche Dienstwohnung in Räumlichkeiten für die Krippe umgebaut, die montags bis freitags von 7.30 bis 14 Uhr angeboten wird. Auch 2010/'11 wurde der Kindergarten weiter auf- und ausgebaut: Eine energetische Sanierung des Hauses mit Isolierung, Dach, Heizungsanlage und Veränderung der Umgebung wurde vorgenommen. In den 70er Jahren wurde in unmittelbarer Nachbarschaft das evangelische Altenheim gebaut, das nun als Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber genutzt wird. In diesem Umfeld vermitteln die Erzieherinnen den Kindern das selbst ausgearbeitete Leitbild - »Wurzeln und Flügel«. Den Kindern soll ein Halt gegeben werden, doch sie sollen auch Freiheiten genießen. Ein gesunder Mittelweg wird angestrebt. Mit pädagogischer Konsequenz, doch ohne Perücken.



► SCHWÄRMER

Eine »Nacht der Fledermäuse« veranstaltet das Stockacher UmweltZentrum im Stadtgarten am Mittwoch, 29. Juli. Treffpunkt zum Rendezvous mit den Nachtschwärmern unter der Leitung von Alexandra Sproll ist um 20.30 Uhr am Alten Rondell. Anmeldungen nimmt das UmweltZentrum unter 07771/49 99 oder info@uz-stockach.de entgegen.



► HISTORISCH

Stockach wird im Rahmen einer Stadtführung am Sonntag, 19. Juli, vorgestellt. Teilnehmer treffen sich um 18 Uhr am »Alten Forstamt« in der Salmannsweilerstraße zu einem spannenden Rundgang voller Anekdoten. Anmeldungen im Kulturzentrum »Altes Forstamt« unter 07771/80 23 00 oder tourist-info@stockach.de.

»Mein Unternehmen«
Interview mit Alois Fritschi

Fortsetzung von Seite 1.

Eigeltingen (sw). Das WOCHENBLATT sprach mit Alois Fritschi, dem Bürgermeister von Eigeltingen, aus Anlass der bevorstehenden Einweihung des sanierten und angebauten Rathauses über aktuelle Vorhaben in der Gemeinde und anstehende kommunalpolitische Themen.

WOCHENBLATT: Der neue »Premiumwanderweg Krebsbachputzer« mit Ziel und Start an der Lochmühle in Eigeltingen sowie einem Nebenportal am Gasthaus »Schwanen« in Reute konnte eingeweiht werden. Wie sind denn Ihre Erfahrungen damit?

Alois Fritschi: Bereits die Einweihung war ein voller Erfolg, denn es kamen über 170 Menschen. Die Erfahrungen mit dem »Premiumwanderweg« sind gut, und damit hat Eigeltingen einen weiteren Meilenstein, der den Tourismus bereichert und den Gästen und den Einheimischen ein zusätzliches Freizeitangebot liefert.

WOCHENBLATT: Sind die Arbeiten am Hegi-Schloss in Eigeltingen inzwischen abgeschlossen?

Alois Fritschi: Ja, die sehr ge-

lungene Sanierung ist beendet. Nun wird die Alte Herrenmühle in unmittelbarer Nachbarschaft umgebaut, und wir hoffen und wünschen uns eine zügige Sanierung dieses Gebäudes.

WOCHENBLATT: An der Hauptstraße wurde der neue Dorfladen eröffnet. Wie sind Ihre Erfahrungen damit?

Alois Fritschi: Wir konnten den Laden dank der Unterstützung von Christoph Graf Douglas eröffnen, der über 500.000 Euro in die Sanierung gesteckt hat. Nun liegt es an den Eigeltinger Bürgern und daran, wie sie dieses wichtige Angebot wahrnehmen. Die Infrastruktur in Eigeltingen kann sich mit ihren vielen Angeboten sehen lassen.

WOCHENBLATT: Am Sonntag, 25. Oktober, ist in Eigeltingen Bürgermeisterwahl. Sie haben bereits angekündigt, Ihren Hut wieder in den Ring werfen zu wollen.

Alois Fritschi: Eigeltingen ist mir sehr ans Herz gewachsen, das ist sozusagen mein Unternehmen. Darum kandidiere ich wieder. Ich habe auf jeden Fall vor, in jedem Ortsteil eine Wahlkampfveranstaltung zu machen.

Interview: Simone Weiß



FOTO WÖHRSTEIN - DIE FOTO-PROFIS ZWISCHEN BODENSEE & SCHWARZWALD

Ihre perfekte Urlaubskamera bei Wöhrstein:

Olympus Stylus 1 + Telekonverter „Kit“

Perfekte Bilder. Jederzeit

- 11-fach optischer Zoom
- mit Telekonverter, auf 18-fach Zoom erweiterbar
- lichtstarkes Objektiv mit durchgehend f2.8
- schwenkbares Display
- hochwertiges Gehäuse aus Metall

€ 599,-

€ 499,-*

IN SACHEN FOTO

IM INHABERGELEITEN FACHHANDEL

IN SÜDBADEN

FOTO STUDIO

wöhrstein

OHG

SINGEN CITY

AUGUST-RUF-STRASSE 24 · 78224 SINGEN · FON 07731-69888

INFO@FOTO-WOHRSTEIN.DE · WWW.FOTO-WOHRSTEIN.DE

Canon

FUJIFILM

GITZO

KATA

Manfrotto

Nikon

OLYMPUS

Panasonic

STEINER

SONY

Glaube stets im Fluss

Die »Kirchenschiffe« zeigen (Schiffs)Flagge

Bodman-Ludwigshafen (sw). Das Glaubensschiff sollte nicht auf Sand auflaufen und Kirche immer im Fluss sein. Darum heißt es ab Sonntag, 26. Juli, wieder »Ahoi« und »Leinen los« für einen Gottesdienst der anderen Art. Die »Schwimmenden Andachten«, die »Kirchenschiffe«, stechen an fünf Sonntagen in See und haben geistige Impulse, Musik, meditative Elemente und spirituelle Anregungen im Rahmen eines etwa 40-minütigen Gottesdienstes mit an Bord. Anmeldungen nimmt die Tourist-Info Bodman-Ludwigshafen entgegen, und Sandra Domogalla als ihre Vertreterin wies beim Pressegespräch darauf hin, dass Nachfrage und Auslastung sehr groß seien.

Mit dieser Aktion zeigen die

beiden großen christlichen Kirchen (Schiffs)Flagge. Jeweils sonntags am 26. Juli, 2., 9., 16. und 23. August legt die »MS Großherzog Ludwig« um 18.45 Uhr im Hafen von Bodman und um 19.30 Uhr in Überlingen ab. Ausstiege sind um 20.30 Uhr in Dingelsdorf, um 20.45 Uhr in Überlingen und um 21.20 Uhr in Bodman möglich, teilt Heike Schuster, Touristik-Betriebswirtin und Mitorganisatorin des Projekts »Kirche im Tourismus«, mit. Diese Aktion wurde im September 2012 am Bodensee, im Schwarzwald und Taubertal gestartet, um kirchliche Angebote für den Fremdenverkehr zu öffnen und neue kirchlich-touristische Offerten zu schaffen. Eines dieser Angebote ist eben das »Kirchenschiff«, das ökumenisch vorbildlich die

Evangelische Landeskirche und die Erzdiözese Freiburg im Team vereint. Dieser Schulterschluss schwamm von Anfang an auf einer Erfolgswelle dahin. In den letzten beiden Jahren gingen insgesamt 1.800 Menschen mit der »MS Großherzog Ludwig« auf geistliche Exkursion, und jede der bisher neun Fahrten war komplett ausgebucht. Und es sind laut Heike Schuster nicht nur die klassischen Kirchgänger, die mit dabei sind. Auch andere Menschen, sogar kirchlich nicht Gebundene, würden die besondere See-Atmosphäre zu schätzen wissen. Wegen der großen Nachfrage wurde die Anzahl der Veranstaltungen im Vorjahr von vier auf fünf erhöht, und auch 2015, in der dritten Saison, wird diese



Lieben mit den »Kirchenschiffen« eine Erfolgsgeschichte in See stechen: Pfarrer Dr. Christof Ellsiepen, Sandra Domogalla von der Tourist-Info, Andrea Friedrich von der Crew, Kapitän Clemens Mauch, Heike Schuster von »Kirche im Tourismus« und Regionaldekan Dr. Joachim Burkard. swb-Bild: sw

Regelung beibehalten. Finanziert werden die Fahrtkosten durch Spenden, und die Aktion ist so erfolgreich, erläutert Pfarrer Dr. Christof Ellsiepen, dass sie Nachahmer findet: Die »Alet« und die »Rheinsee«

schippern erstmals als »Kirchenschiffe« über den Gnadensee und den Untersee. Der Grund für diese Sogwirkung steht für den Theologen fest: »Menschen wollen Kirche an einem anderen Ort erleben.«

Anmeldungen und Infos bei der Tourist-Information Bodman-Ludwigshafen, Telefon 07773/93 00 40, Fax -43, info@bodman-ludwigshafen.de und www.kirche-im-tourismus-am-bodensee.de

KURZ & BÜNDIG!

Die Seelsorgeeinheit Stockach und die evangelische Gemeinde laden ein zum ökumenischen Seniorennachmittag am Freitag, 17. Juli, von 15 bis 17 Uhr im Pallottiheim in der Pfarrstraße in Stockach. Thema: Eine musikalische Urlaubsreise. Gehbehinderte können nach rechtzeitiger telef. Anmeldung unter 2398 abgeholt werden. Nächster Seniorennachmittag ist am 25.9. im ev. Gemeindehaus.

Die VdK-Ortsgruppe Mühlingen-Zoznegg trifft sich am Sa., 18.7., um 8 Uhr zum Ausflug.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 18. und 19. Juli 2015
»Stockach«: So., 9.30 Uhr Familiengottesdienst im evang. Kindergarten »Zum Guten Hirten« (Pfr. Jäggle), anschl. Sommerfest.
»Sipplingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst zur Eröffnung der Hörspielkirche (Pfr. Sehmsdorf und Team).
»Steißlingen«: Gottesdienst in Steißlingen entfällt wegen Gottesdienst im Grünen.
»Langenstein«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst im Grünen mit Taufen auf der Wiese vor

Schloss Langenstein beim Puppenhäusle (Pfrin. Groß-Engelmann).

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 18. und 19. Juli 2015:
»Seelsorgeeinheit St. Oswald Stockach«:
»Stockach«: Sa., 9 Uhr Abschlussgottesdienst der Realschule Stockach; 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse (Pfr. Lienhard). So., 10.30 Uhr hl. Messe (Pfarrer Michael Lienhard), mitgestaltet vom Kinderchor St. Oswald, anschließend Kuchenverkauf der Ministranten.
»Hindelwangen«: So., 8.45 Uhr hl. Messe (Pfr. Mutiu).
»Zizenhausen«: So., 9 Uhr hl. Messe (Pfr. Lienhard).
»Seelsorgeeinheit Stockach-Mühllingen«:
»Mühllingen«: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Gallmannsweil«: Sa., 19 Uhr Sonntagvorabendmesse.
»Seelsorgeeinheit See-End«:
»Bodman«: So., 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier; 20 Uhr Grube-Konzert.
»Ludwigshafen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Espasingen«: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse.
»Wahlwies«: keine Eucharistiefeier.

VEREINSNACHRICHTEN!

BODMAN

DLRG
Sommergrillfest hat die DLRG am Do., 16.7., ab 18.30 Uhr in den Uferanlagen in Bodman.
TSV
Zum Strandfest mit Papis Pumpels lädt der TSV Bodman am 17.7. ab 18 Uhr in die Uferanlagen Bodman ein.
WASSERSPORTFREUNDE
Ein Sommerfest mit Kinderprogramm veranstalten die Bodmaner Wassersportfreunde am So., 19.7., von 14-18 Uhr in der Uferanlage beim Torkel in Bodman.

GALLMANNSSWEIL

NATURFREUNDE
Eine Wanderung im Krebsbachtal mit Wanderführer Rudolf Reichle unternehmen die Naturfreunde Schwandorf-Gallmannsweil am So., 19.7.; Treffpunkt: 13 Uhr am »Frieden«.
SV
Eine Sportwoche veranstaltet der SV Gallmannsweil von Mo., 20.7., bis So., 26.7., auf dem Sportplatz in Gallmannsweil.

HOHENFELS

ANGELSPORTVEREIN
Nachtfischen findet beim Angelsportverein Schwackenreuter Seen am Sa., 25.7., ab 18 Uhr am Schwackenreuter See Nr. 9 statt.
NATURBAD HOHENFELS
Eine Cocktail-Party veranstaltet der Verein Naturbad Hohenfels am So., 26.7., ab 20 Uhr im Naturbad Hohenfels.

LUDWIGSHAFEN

MUSIKVEREIN
Ein Vorspielnachmittag der Jungmusiker und abends das Sommernachtskonzert des Musikvereins Ludwigshafen findet am Sa., 18.7., im Konzertpavillon in Ludwigshafen statt.

MÜHLINGEN

WANDERVEREIN
Ein Wanderwochenende in Baisersbronn verbringt der Wan-

derverein Mühlingen von Samstag, 18. Juli, bis Sonntag, 19. Juli.

STOCKACH

SCHWARZWALDVEREIN
Die Dienstagswanderer treffen sich am 21.7. um 14 Uhr auf dem Parkplatz hinter dem Amtsgericht Stockach. Die Wanderzeit beträgt zwischen zwei und drei Stunden, die Höhenmeter werden mit 150 Metern angegeben. Festes Schuhwerk der Teilnehmer wird erbeten (keine Sandalen); Gäste sind bei dieser Wanderung herzlich willkommen.
Am Walmatingerhorn wandert der Schwarzwaldverein Stockach am So., 19.7.; Ausgangspunkt ist in Mittelberg (Klein-Walsertal), Talstation Walmatingerhorn. Abfahrt zur Tour, in Fahrgemeinschaften, ist um 8.30 Uhr am Dillplatz; Tourenführer: Gabi Klein 07771/2323.
Eine Ganztagswanderung im Kleinen Walsertal auf das Walmendinger Horn führt der Schwarzwaldverein Stockach am So., 19.7., durch. Weitere Infos bei Gabi Klein, Tel. 07771/2323.

SKIZUNFT

Wakeboarden/Wasserski fahren im Wasserpark Pfullendorf, Bannholzer Weg 18 findet bei der Skizunft Stockach am 18.7. statt. Um 8 Uhr ist die Bahn für 2 Std. gemietet. Es kann Wakeboard, Wasserski oder auch Kneebord gefahren werden. Treffpunkt ist spätestens um 7.30 Uhr, damit die Teilnehmer sich noch mit Wakeboard, Schwimmweste usw. ausrüsten können. Verbindliche Online-Anmeldung erforderlich unter www.skizunft-stockach.de.

WAHLWIES

MUSIKVEREIN

Zum gemütlichen Sommerabend unter dem Motto »Tag der Musik« mit dem Jugendblasorchester Wahlwies und den Musikvereinen Bodman, Nenzingen und Leipferdingen lädt der MV Wahlwies am Sa., 18.7., ab 17 Uhr auf den Schulplatz in Wahlwies ein (nur bei guter Witterung).

REITCLUB

Ein Reitturnier veranstaltet der Reitclub Wahlwies von Sa., 25.7., bis So., 26.7., auf dem Reitplatz in Wahlwies.

... seit über 60 Jahren für Sie da.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 07771/511
Tierrettung: 0160/5187715

24-Std.-Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

Krankenhaus Stockach: 07771/8030
DLRG – Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Stockach, Abfallwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150
24-h-Servicenummern:
Gas 07771/915511
Strom/Wasser 07771/915522
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
18./19.07.2015:
Dr. Wilhelm, Tel. 07732/970676

EMM
Auto für besondere Anlässe mit Chauffeur
0170 / 2 40 34 07

Designböden **JOKA®**

Kummerländer Bauelemente
Bruckwiesen 2 • 78357 Mühllingen
Tel. 07775/9396197 • Fax 07775/9396199
www.kummerlaender-bauelemente.de

SCHULER GmbH Edelmetalle

Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
☎ Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889

Gold & Silber An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Barren, Zahngold, versilbertes Besteck, Orden, Zinn, uvm.

Singen a.H.
Ekkehardstraße 35
Jeden Montag von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Konstanz
Katzgasse 13 (neben der VHS)
Immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Überlingen
Münsterstraße 42 (ggü. Sanitätshaus)
Immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Verliert Ihr Vermögen noch auf dem Sparbuch an Wert?

Sichern Sie jetzt Ihr Erspartes mit Gold + Silber! Wir beraten Sie freundlich und unverbindlich.

www.schulergmbh.de - *** Besuchen Sie unsere große Münzhandlung in Singen a.H. ***

Spaß bei 35 Grad im Schatten

Mögginger Feuerwehr feierte 75-jähriges Bestehen

Möggingen (pud). Anlässlich ihres 75-jährigen Bestehens veranstaltete die Abteilung Möggingen der Freiwilligen Feuerwehr Radolfzell am Sonntag auf dem Sportplatz ein sogenanntes »Spiel ohne Grenzen«. Bei hochsommerlichen Temperaturen kamen die rund 150 Aktiven der 15 teilnehmenden Mannschaften schon beim Nichtstun ordentlich ins Schwitzen, aber Spaß hatte es trotzdem gemacht. Denn bei den Wettkämpfen musste man nicht besonders sportlich sein – gerade Geschicklichkeit war gefragt. »Dadurch hatte jedes Team eine Chance zu gewinnen«, erklärte Ortsvorsteher Ralf Mayer. Er freute sich besonders, dass beispielsweise die Wehren der Ortsteile sowie die Mögginger Vereine mitmachten. Die Spiele hatten sich Abteilungskommandant Siegfried Stoll und sein Stellvertreter Christian Nägele ausgedacht, die damit den zum letzten Mal den in den 90er Jahren stattge-



Ihren 75. Geburtstag feierte die Freiwillige Feuerwehr Möggingen mit dem sportlich-spaßigen Wettkampf »Spiel ohne Grenzen«, an dem 15 Mannschaften teilnahmen. Dabei musste unter anderem Wasser in Rohren weitergetragen werden.

fundenen Wettbewerb wieder aufleben ließen. Einen Überraschungsauftritt hatten die »Pipes of Konstanz« mit ihren Dudsackklängen. Sieger der etwa fünfständigen Hitzeschlacht wurden die »Beach Boys«. Dahinter steckten Fußballer der SG Göttingen-Liggingen. Den zweiten Platz erreichten die Holzer des Narrenvereins, Dritter wurde der Löschzug A + B

der Feuerwehr Radolfzell. Die Siegerehrung nahm die neue Kreisbrandmeisterin Bettina Koberstein vor, die sich trotz eines engen Terminplans Zeit für Gespräche mit den Kameraden nahm. Wie Mayer am Rande der Veranstaltung sagte, wurde die Mögginger Abteilung am 17. Mai 1940 gegründet. 19 junge Männer fanden sich auf dem Rathaus ein, zum Wehr-

führer wurde der 48-jährige Gärtner Gustav Henkel, als erster Gruppenführer Albin Seiberger und als zweiter Gruppenführer Ernst Scheu bestimmt. 1943 erhielt man die erste Motorspritze, die bis 1957 ihren Dienst tat. Heute zählt die Abteilung 29 aktive Mitglieder, acht Jugendfeuerwehrmitglieder und elf Senioren.

JBO lädt zum Galakonzert

Radolfzell (gü). Das Jugendblasorchester hat in diesem Jahr wahrlich Grund zum Feiern: Nicht nur, dass die jungen Musiker unter der Leitung ihres Dirigenten Ladislaus Vischi beim 25. Jugendwertungsspiel in Heilbronn mit 94,8 von 100 Punkten den ersten Platz in der Wertung belegten, am Hauserensamstag, 18. Juli, um 20 Uhr wird das JBO mit einem Galakonzert zusammen mit Freunden, Bekannten und Gönnern sein 50-jähriges Jubiläum begehen. »Das JBO steckt mitten im Jubiläumsjahr. Die insgesamt 78 Mitglieder sind schon seit Jahren ein musikalisches Aushängeschild der Musikstadt Radolfzell«, hob Bürgermeisterin Monika Laule die Bedeutung des Jugendblasorchesters hervor. Ein Blick in die zahlreichen Kapellen und Musikvereine bestätigte dies, denn zahlreiche ehemalige Mitglieder sind dort als Dirigenten oder Musiker unterwegs, so Laule weiter. Und das erwartet die Besucher

beim diesjährigen Galakonzert: Wie Hans Heinrich Hartmann, Leiter der Musikschule Radolfzell im Gespräch mit der örtlichen Presse verrät, wird sich das Orchester auf bis zu 100 Musiker vergrößern. »Auf der Bühne wird dann eine Mischung aus aktiven und ehemaligen Mitgliedern zu sehen sein«, erklärt Hartmann. Zudem werden an diesem Abend drei Dirigenten den Taktstock schwingen. Neben Ladislaus Vischi werden auch Heinrich Braun und Kuno Rauch den Takt vorgeben. »Mit drei Dirigenten verdeutlichen wir das Außergewöhnliche dieses Jubiläums«, sagte Hartmann. Wie viel Arbeit wirklich hinter dem Galakonzert steckt, verdeutlichen die beiden aktiven Mitglieder des JBO Nadine Späth und Robert Schad: »Mit einmal die Woche proben, kommt man nicht weit. Wir sind mindestens viermal die Woche in der Musikschule zum Proben«, erklären die Beiden.



HAUSERRENFEST IN RADOLFZELL
VOM 17. BIS 20. JULI SOLLEN DIE HAUSERREN GEMEINSAM GEEHRT WERDEN

DIE HÖCHSTEN FEIERTAGE DER STADT



Ein Höhepunkt beim diesjährigen Hauserrenfest, das vom 17. bis 20. Juli begangen wird, wird sicherlich wieder die beeindruckende Prozession mit den kostbaren Reliquien der drei Hauserren Theopont, Senesius und Zeno am Hauserrensonntag durch die Innenstadt sein.

Es sind die höchsten Feiertage der Stadt Radolfzell: das Hauserrenfest. In diesem Jahr wird es vom Freitag, 17. Juli, bis Montag, 20. Juli, begangen. Der Startschuss fällt am Freitag, 17. Juli, um 17 Uhr, wenn die katholischen Kindergärten des »St. Sebastian« die Heiligen Hauserren in einer Prozession ehren. Den Auftakt ins Programm machen dann die Radolfzeller Hilfsorganisationen um 18 Uhr mit einer Schauübung auf dem Seetorplatz. Weithin hörbare Böllerschüsse und die Glocken des Münsters läuten am Samstag, 18. Juli, pünktlich um 16.45 Uhr lautstark den Beginn des Radolfzeller Hauserrenfests ein. Das Jugendblasorchester wird in diesem Jahr nicht nur sein 50-jähriges Jubiläum begehen, sondern beim Galakonzert ab 20 Uhr auf dem Marktplatz begeistern. Der Hauserren-Sonntag, 19. Juli, startet erneut mit Böllerschüssen, dem Läuten der großen Hauserren-Glocke und darauf folgend dem



IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER
WOCHENBLATT

Turmblasen. Im Anschluss daran findet um 9 Uhr das feierliche Hauserrenam im Münster statt. Es schließt sich direkt die beeindruckende Prozession mit den kostbaren Reliquien der drei Hauserren Theopont, Senesius und Zeno durch die Innenstadt an, um so Segen und Wohlergehen für die Stadt zu erbitten. Der Festabend wird dann um 20.30 Uhr eröffnet. Nach einem bunten Programm sorgen weitere Highlights wie Gondelkorso, Segeldefilee und Feuerwerk (22.50 Uhr) für gute Unterhaltung. Das größte Highlight wartet aber wie gewohnt am Hauserrenmontag, 20.

Juli, auf die Besucher: Um 8 Uhr trifft man sich am Hauserrenmontag zur traditionellen Mooser Wasserprozession an der Schiffsanlegestelle. Direkt nach dem Mooser Hochamt können sich die Gäste ab 10.30 Uhr an der Promenade stärken. Mehr Informationen zum diesjährigen Hauserrenfest, und ein komplettes Programm erhalten Interessierte im Internet unter www.radolfzell.de. Zudem gibt es auf www.wochenblatt.net ein aktuelles Interview mit dem Radolfzeller Stadtpfarrer Michael Hauser über den Stellenwert der höchsten Feiertage für die Stadt und deren Bürger.



ENZ Markisen
Meisterbetrieb
Herrenlandstr. 50
78315 Radolfzell
Telefon: 0 77 32 / 97 16 36
Fax: 0 77 32 / 97 16 37
E-Mail: heinrich.enz@t-online.de
Internet: www.markisen-enz.de

- Markisen
- Jalousien
- Rollläden
- Flächenvorhänge
- Terrassendächer
- Plissee
- Insektenschutz
- Reparaturservice

ROHRREINIGUNG HIRLING

- Tag- + Nacht-Service
- Rohrreinigung im Haus- und Grundstücksbereich
- Fräs- und Ausschleudertechnik
- Wurzelschneiden
- Hochdruckspülverfahren
- Orten von Rohrleitungen
- TV-Untersuchung mit Dokumentation
- Dichtheitsprüfung von Rohrsystemen nach EN 1610

Zum Böhlerberg 5/1 · 78315 Radolfzell-Stahringen · Tel. 07738/1557
www.rohrreinigung-hirling.de · rohrreinigung.hirling@t-online.de



Holzhäuser
Holzbau · Treppenausbau
Dacheindeckungen
Innenausbau · Altbausanierung
Flachdachbau/-sanierung
Energiespar-Check
ZIMMEREI LEIZ
Dettelbachstr. 27 · 78315 Liggingen
Tel. 0 77 32/1 34 65 · Telefax 1 44 62
Internet Homepage www.leiz.de
E-Mail: info@leiz.de



ESPRESSO PINO
Reparatur und Verkauf
von Kaffeemaschinen

Inh. Pino Loisi · Teggingerstr. 9 · 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32/82 33 165

Ihre Chance ...
bei der externa GmbH in Radolfzell

Wir wünschen allen Besuchern viel Spaß beim Hauserrenfest!

Und nicht vergessen: bei externa gibt es Ferienjobs!

Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung!



Unternehmen für Zeitarbeit
externa GmbH
Eisenbahnstr. 3, 78315 Radolfzell
E-Mail: radolfzell@externagmbh.de
Informationen erhalten Sie von Fr. Jugert und Hr. Laub unter **Fon: 0 77 32 / 94 25 03**



Erfolgreiche Karatekas: (vordere Reihe von links nach rechts) Vanessa Heim, Jana Kempster, Mika Kempster, Samuel Gaviria und Simon Gassner, (hintere Reihe) Dojoleiter Dietmar Ehrlich und Jugendwart Gernot Gassner. swb-Bild: privat

Der richtige Dreh Karatekas mit großen Erfolgen

Stockach (swb). Sie haben den Dreh raus. Fünf junge Sportler des Karatedojos Stockach konnten beim achten Konstanz-Cup, einem der größten Karatewettkämpfe im Bodenseeraum, überzeugen. Vanessa Heim und Mika Kempster wurden in ihrer Altersklasse in der

Disziplin Kata jeweils Dritter, wird im Presstext mitgeteilt. Jana Kempster erkämpfte sich einen zweiten Platz, und Samuel Gaviria wurde Dritter im Kumite am Ball. Simon Gassner erhielt für seine erfolgreiche Teilnahme im Parcours eine Medaille.

Lauschig und launig Sommerabend mit »Nopkings«

Stockach (sw). Ist schon was Schönes – so ein lauschiger Sommerabend. Wenn's abends nicht mehr ganz so heiß ist, dann lässt es sich vortrefflich mit einem heißen Programm feiern. Vor allem, wenn zusätzlich zum starken Wetter noch etwas Starkes geboten ist. So wie bei den »Stockacher Sommerabenden«. Am Freitag, 17. Juli, gibt es auf dem Gustav-Hammer-Platz in der Oberstadt beim »Stockacher Sommerabend« Musik und Unterhaltung pur. Startschuss zum Open-Air-Vergnügen in Noten ist um 17.30 Uhr mit einem bunten Mix aus Musik, Unterhaltung und Bewirtung. Für die Musik und Unterhaltung sorgen das Jugendblasorchester, die Band »Nopkings« mit Motown, Modern Soul, Funk und Hip-Hop sowie »Recover« mit Rockperlen, für die Bewirtung ist der Musikver-

ein Stockach zuständig. »Der Musikverein Stockach kümmert sich um Speis und Trank auf dem Open-Air-Platz, damit die Gäste nicht nur musikalisch, sondern auch kulinarisch verwöhnt werden«, so Ingo Reinl von der Stadtmusik. Der Eintritt ist laut einer Pressemitteilung des Kulturamtes frei, und der Platz im Herzen Stockachs wird ab nachmittags für den Verkehr gesperrt. Im dritten Jahr hintereinander wird der »Stockacher Sommerabend« im Teamwork zwischen Kulturzentrum und Stadtmusik auf die Beine gestellt. »Der Stockacher Sommerabend ist schon fast so etabliert wie der Schweizer Feiertag«, neigt Kulturamtsleiter Stefan Keil ein wenig zu Übertreibung. Die Sommerabende seien seit Jahren Teil der stimmungsvollen Höhepunkte des Sommerprogramms.



Mit einem zweitägigen Zeltlager im Osterholz beendeten die D1- und D2-Junioren des VfR Stockach die Saison. Ein Grillabend, ein Frühstück im Clubheim, Gemeinschaft und ein Spielparcours mit Jonglage kamen bestens an. Als besondere Überraschung schenkten die Eltern Trainern und Betreuern einen Buchband mit Bildern und Autogrammkarten. swb-Bild: VfR

Schule wird geschlossen Gemeinderat reagiert auf geringe Anmeldezahlen

Orsingen-Nenzingen (sw). Die Grundschule in Orsingen wird geschlossen, und der Schulstandort zum neuen Schuljahr 2015/16 aufgelöst. Künftig wird es nur noch eine zentrale Beschulung in Nenzingen für die Gesamtgemeinde geben. Das beschloss der Gemeinderat von Orsingen-Nenzingen in seiner jüngsten Sitzung einstimmig. Gesamtlehrerkonferenz und Schulkonferenz haben bereits entsprechende Beschlüsse gefasst. Ein Antrag auf Schließung soll beim Regierungspräsidium Freiburg über das Staatliche Schulamt in Konstanz gestellt werden.

Damit zog das Gremium die Konsequenz aus den geringen Anmeldezahlen. Für die erste Klasse hatten sich nur sehr wenige Interessenten gefunden, so dass eine Eingangsklasse in Orsingen nicht mehr zustande gekommen wäre. Aus organisatorischen Gründen kann auch die noch existierende Klasse drei nicht mehr in Orsingen unterrichtet werden, da sie sonst die einzige Klasse vor Ort wäre. Auch wäre der finanzielle Aufwand für eine Aufrechterhaltung der Grundschule in Orsingen zu groß.



Die Grundschule in Orsingen wird zum Schuljahr 2015/16 wegen zu geringer Anmeldezahlen geschlossen. swb-Bild: sw

gen zu groß. Daher wird der Schulbetrieb nach Nenzingen verlagert. Als Grund für die geringe Resonanz nannte Bürgermeister Bernhard Volk auch das nachlassende Interesse an einer Regelschule und die steigende Bereitschaft, die Kinder an einer Ganztageschule anzumelden. Somit sei auch damit zu rechnen, dass die Nachfrage in Orsingen dauerhaft gering bleiben werde. Der Bürgermeister betonte außerdem, dass das nun überflüssig gewordene Schul-

gebäude in Orsingen nicht sofort einer neuen und auch keiner privaten Nutzung zugeführt werde. Der Beschluss zur Schließung der Schule in Orsingen wurde einstimmig gefasst. Obwohl Gemeinderat Stefan Stemmer betont hatte, dass ihm die Entscheidung weh tue, zumal es sich um ein Herzstück von Orsingen handle. Doch die Eltern hätten durch ihr Anmeldeverhalten gesprochen, und es sei nicht damit zu rechnen, dass sich das in Zukunft ändern werde.

Sport und Gemütlichkeit

Stockach (swb). Infos, Sport, Gemütlichkeit und ein paar nette Stunden – das wird der Jahresausflug der Kolpingsfamilie Stockach am Samstag, 25. Juli, bieten. Ziel ist Hornberg, wo die Firma »Duravit« besichtigt wird. Danach steht eine Wanderung auf dem »Hornberger-Schießen-Weg« mit einer Dauer von etwa zwei Stunden und einem Höhenunterschied von 106 Metern an. Es sind eine weitere Station und ein gemütlicher Abend geplant. Auch Gäste sind willkommen. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Bahnhof in Stockach, Abfahrt des »Seehas« ist um 9.16 Uhr. Anmeldung bis Samstag, 18. Juli, an Michael Müller unter der Telefonnummer 07771/91 47 19.

Großer Nachmittag

Bodman-Ludwigshafen (swb). Da kommen kleine Besucher am Strand ganz groß raus. Unter dem Motto »Spiel und Spaß für Kinder« startet am Samstag, 18. Juli, um 15 Uhr ein Kinderprogramm mit XXL-Qualität. Begonnen wird mit Tänzen von »One2Step«, den Turnkindern und den Dance Kids. Dann folgen Kinderschminken, Kinderolympiade, Stelzenlaufen, Rieseisenblasen und selbst gemachte Kuchen. Kurz, es wird viele Mitmachangebote geben, bevor der große Nachmittag für Kleine gegen 18 Uhr zu Ende geht. Das Kinderprogramm wurde mit dem dritten Preis des Lotto-Award-Sportjugend-Förderpreises 2014 geehrt.

Kirche als neuer Raum »Hörspielkirche« sucht den etwas anderen Dialog

Stockach (sw). Hinsitzen, ruhig sein, zuhören, sich möglichst nicht bewegen. Kirche als steriler Raum. Diese Zeiten sind vorbei. Eine lebendige Kirche möchte für einen lebendigen Glauben Werbung machen. Das geschieht in Sipplingen unter Beteiligung der evangelischen Kirchengemeinde von Bodman-Ludwigshafen durch die »Hörspielkirche«. Sie wird am Sonntag, 19. Juli, um 10.30 Uhr wieder eröffnet. Das ist der Startschuss. Danach stellt sich die Jakobuskirche in der Straße In der Breite in Sipplingen einem modernen Dialog mit ihren Besuchern. Bis Sonntag, 13. September, werden täglich ab 14 Uhr unterschiedliche Hörspiele im Kirchenraum laufen. Dabei ist das Angebot sehr breit angelegt: »Im Programm wechseln sich Kindergeschichten, Erzählungen, Krimis oder Mundartgeschichten ab«, verrät der Presstext. Weitere Höhepunkte sind Sonderveranstaltungen wie Lesungen, Konzerte oder Hörspielgottesdienste. Dabei »lassen sich Hörspiel und Bibeltext in ein Gespräch ein- und interpretieren sich gegenseitig. Begegnungen, die möglicherweise verändern«. Im Programm sind Klassiker der Jugendliteratur wie »Das doppelte Lottchen« von Altmeyer Erich Kästner oder »Das Dschungelbuch« von Rudyard Kipling. Doch auch erwachsene Literaturfreunde kommen voll auf ihre Kosten. Der flammende Appell an Religionsfreiheit und Toleranz von Gotthold Ephraim Lessing »Nathan der Weise« steht etwa donnerstags



Die »Hörspielkirche« in Sipplingen startet am Sonntag, 19. Juli, in ihre vierte Saison. swb-Bild: Veranstalter

am 23. Juli, 6. und 20. August sowie am 3. September um 18 Uhr an, doch auch das Melodram um verkannte Liebe voller Missverständnisse, »Rebecca« von Daphne du Maurier, wird in der Jakobuskirche dienstags am 28. Juli, 11. und 25. August sowie am 8. September um 20 Uhr zu hören sein. Aktuell ist angesichts von Krisen und kriegerischen Wirren in der Welt »Feldpost – Briefe deutscher Soldaten aus Afghanistan« freitags am 31. Juli, 14. und 28. August sowie am 11. September jeweils um 20 Uhr. Angeregt wurde die Aktion durch die erste »Hörspielkirche« in Federow am Eingang zum Müritz-Nationalpark – dieses Projekt wurde auf die Boden-

Abschied vor dem Abschied

Stockach (swb). Heraus aus der Schule. Hinein ins Leben. Die Grund- und Werkrealschule (GuW) Stockach verabschiedet den letzten Jahrgang vor ihrer Auflösung – am Montag, 20. Juli. Um 18 Uhr wird ein Gottesdienst in St. Michael in Hindelwang zelebriert, danach steht die Feier ab 19 Uhr in der örtlichen Nellenburg-Halle an. Die Schüler der neunten und zehnten Klasse gestalten den Abend.

Abtauchen auf Tauchstation

Eigeltingen (swb). Abtauchen? Bei dem heißen Wetter gar keine schlechte Idee. »Wir gehen auf Tauchstation« lautet denn auch der Titel des Treffens der BUND-Kindergruppe Eigeltingen am Dienstag, 21. Juli. Um 15 Uhr geht es im Ortsteil Hornberg an der Ortstafel von Eigeltingen kommend los. Eine Anmeldung ist bis spätestens zum Vortag bei Waltraud Kostmann unter der Telefonnummer 07774/10 72 oder mobil, auch per SMS, unter 0172/7 40 64 14 nötig.

LESERBRIEFE

Druck auf Bundesbahn

Radolfzell(swb). Zur aktuellen Berichterstattung über die Seetorquerung wird uns geschrieben: »Erstaunliche Neuigkeit: Eine Bestandsvariante ist demnach mangels Leistungsfähigkeit überhaupt nicht genehmigungsfähig. Die bestehende Unterführung ist mit vier Meter Breite zu eng und nur eingeschränkt verkehrstauglich. 329 Reisende liegen deutlich über

dem zulässigen Limit mit 288 Personen. Der gesetzliche Sicherheitsstandard für Personenverkehr ist somit nicht gewährleistet. Jeder Immobilienbesitzer ist verpflichtet, sein Eigentum in einem uneingeschränkt gebrauchstauglichen Zustand zu halten und neuen gesetzlichen Erfordernissen anzupassen. Unter diesem Gesichtspunkt ist die Bundesbahn selbst für eine Verbreiterung verantwortlich, um dem ständig zunehmenden Personenverkehr gerecht zu werden. Die Bundesbahn wird jedoch durch großzügiges Sponsoring der Stadt von dieser Pflichtaufgabe befreit. Die

Mehrheit der gemeinderätlichen Entscheidungsträger - mit Einpeitscher OB voran - stimmte für eine städtische Baukostenübernahme mit 23 Millionen zu Lasten der Pro-Kopf-Verschuldung der Bürger. Eine sechs Meter breite Bahnunterführung soll an anderer Stelle neu gebaut werden, trotz schwierigsten Untergrundverhältnissen, wobei der bestehende Durchgang zugeschüttet werden muss. Der Abbruch von voll intakten Bahnhofsgebäuden und versetzter Wiederaufbau gehört ebenfalls zum Programm. Um die verantwortlichen Schuldenmacher-Fraktionen

auszubremsen und finanzielles Unheil abzuwenden, bleibt nur noch die Hoffnung auf ein Bürgerbegehren als Ergebnis der lobenswerten Bemühungen der IBBS - Initiative besorgter Bürger. Die gesamte Unterführungsproblematik sollte der Bundesbahn angelastet werden. Bis dahin könnte man mit einem attraktiven Brückenbauwerk für Fußgänger - diesmal mit Architekturwettbewerb - komfortablere Verhältnisse für den Seezugang ermöglichen.« Wilfried Kromer, Radolfzell

Leserbriefe geben die Meinung des Einsenders wieder. Die Redaktion hat das Recht auf sinnwahrende Kürzung.

Für ein Miteinander in Radolfzell

Radolfzell (swb). Am Dienstag, 21. Juli, lädt der CDU-Stadtverband zu einer Informationsveranstaltung in den kleinen Saal ins Milchwerk ein. Unter dem Titel »Miteinander in Radolfzell« soll über die aktuelle Situation und die konkreten Unterstützungsmaßnahmen für die neu in Radolfzell lebenden Asylsuchenden berichtet werden. Ludwig Egenhofer, Leiter der unteren Aufnahmebehörde im

Landkreis Konstanz, Bürgermeisterin Monika Laule und ein Vertreter des Radolfzeller Freundeskreis Asyl werden aus ihrer Sicht über den aktuellen Stand informieren und in einer anschließenden Diskussion für Fragen der Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung stehen. Durch die Veranstaltung führen wird der ehemalige Konstanzer Bundestagsabgeordnete Hans-Peter Repnik. Beginn ist um 19.30 Uhr.

STANDESAMTliche NACHRICHTEN

AUS RADOLFZELL UND STOCKACH



GEBURTEN

IN RADOLFZELL

- 18.05. Finn Sense, Martina Sense und Peter Kiebler geb. Klemer, Radolfzell, Lindenallee 19
- 27.05. Paul Mattis Renkert, Katja Alexandra Renkert und Andreas Wolfmüller, Radolfzell, Schlesierstr. 27
- 27.05. Nora Weiss, Nicole Weiss geb. Mayer u. Frank Weiss, Steiölingen, Seestr. 6B
- 27.05. Mara Gaupp, Eva-Maria Gaupp geb. Rundel und Markus Gaupp, Überlingen, Johannerweg 56
- 29.05. Charlene Marie Mutzel, Melanie Mutzel geb. Umhauer und Dominik Ingo Mutzel, Mühlingen, Brunnengasse 1
- 31.05. Helena Dury, Eva Bernadette Dury geb. Ober und Patrick Axel Maximilian Dury, Radolfzell, Ratoldusstr. 56
- 01.06. Lorenz Bertram Mader, Anke Mader geb. Heidel und Michael Thorsten Mader, Radolfzell, Hauptstr. 65

- 02.06. Milena Cihan, Sarah Jennifer Cihan geb. Werner und Ferdi Cihan, Rielsing-Worblingen, Riedernstr. 47
- 04.06. Johanna Eschbach, Stephanie Eschbach geb. Hini und Joachim Karl-Heinz Eschbach, Radolfzell, Wiederholdstr. 5b
- 04.06. Fabian Deis, Olga Sergeevna (Vatersname) Popova und Eugen Deis, Radolfzell, Bodenseestr. 6
- 05.06. Ariana Schelechow, Tatjana Schelechow geb. Jarowenko und Georg Schelechow, Steiölingen, Friedhofstr. 15b
- 06.06. Samuel Elias Müller, Kati Müller geb. Holve und Bernd Müller, Radolfzell, Hauptstr. 43
- 10.06. Robert Anthony Palermo, Irma Berlumi und Settimio Palermo, Allensbach, Zum Schwarzenberg 18/A
- 10.06. Giuliano Anton, Teresa Anton geb. Giangreco und Manuel Christian Anton, Engen, Im Scheurenbohl 54
- 10.06. Ben Behrisch, Susanne Christine Behrisch geb. Meinhardt und Michael Behrisch, Konstanz, St.-Katharinen-Weg 34
- 10.06. Jona Nicolas Pompiati, Fabienne Christine Pompiati geb. Hohenester und Nicolas Christian Pompiati, Singen, Lummoldstr. 31a

- 11.06. Kyan Richert, Mareike Richert geb. Gänßler und Mike Richert, Steiölingen, Am Wachenholz 1
- 13.06. Melina Schulz, Sandra Schulz geb. Müller und Michael Wolfgang Schulz, Stockach, Oberer Schwärzbach 3a
- 17.06. Ida Lou Voß, Johanna Claire Voß geb. Kittel und Frank Voß, Radolfzell, Brühlwiesen 7
- 17.06. Henry Paul Walden, Silke Walden und Elmar Hullermann-Walden geb. Hullermann, Radolfzell, Büchelmannstr. 5
- 18.06. Lisa Michelle Sommer, Natascha Leiber und Enrico Sommer, Steiölingen, Ringstr. 4
- 18.06. Emelie Graf, Petra Graf geb. Schöbe und Sebastian Graf, Radolfzell, Haselbrunnstr. 69
- 21.06. Elia Wäschle, Daniela Gallelli und Christian Wäschle, Stockach, Graf-Mangold-Str. 37
- 22.06. Lukas Basho, Grismela Basho geb. Haderi und Zeko Basho, Radolfzell, OT Markelfingen, Oberdorfstr. 8
- 23.06. Annalie Wiesinger, Natalie Wiesinger und Alexander Thilo Hackel, Radolfzell, Provenceweg 21
- 23.06. Moritz Hermann Thumm, Annabelle Thumm geb. Trimpin und Patrick Hermann Thumm, Radolfzell, Bismarckstr. 4

- 26.06. Violetta Frolov, Raissa Frolov geb. Rukavishnikova und Kirill Sergeevic Frolov, Allensbach, Kaltbrunner Str. 22
- 26.06. Kilian Maxim Saure, Bettina Maria Saure geb. Fietze und Thorsten Saure, Radolfzell, Lindenallee 19
- 28.06. Nayla Mathilda Knezevic, Stephanie Knezevic geb. Vetter und Kristijan Knezevic, Radolfzell, Kasernenstr. 50

IN STOCKACH

Beim Meldeamt Stadt Stockach wurden im Mai 7 Geburten gemeldet.



EHESCHLISSUNGEN

IN RADOLFZELL

- 02.06. Paola Lisi und Gabriele Proietta, beide Radolfzell, OT Markelfingen, Unterdorfstr. 6
- 03.06. Natalie Therese Juretzka und Alexander Michael Weber, beide Radolfzell, Werner-Messmer-Str. 2A

- 03.06. Migena Demaku, Weißbach, Büschelhofer Str. 18 und Arzen Sinani, Radolfzell, OT Böhringen, Singener Str. 13
- 05.06. Alexandra Michaela Welschinger geb. Maier und Ronald Maiser, beide Radolfzell, Feldstr. 10
- 05.06. Kim-Vanessa Rattinger und Lars Danner, beide Stockach, Seestr. 30
- 12.06. Simone Lehmann und Steffen Peter Holzmann, beide Radolfzell, Böhringer Str. 17A
- 12.06. Caroline Fischer und Beat Matthias Küttel, beide Dietlikon, Riedmühlestr. 7c, Schweiz
- 12.06. Julia Ziegler, Neustetten, Schwalbenstr. 12 und Alexander Pokorny, Alterswilen, Kirchstr. 12, Schweiz
- 12.06. Sarah Jasmin Ondera und Thomas Werner Krüger, beide Radolfzell, Schützenstr. 11
- 13.06. Katrin Daniela Kremser und Alexander Gräber, beide Radolfzell, Zum Lerchental 24a
- 13.06. Veronica Antonella Ierace und Mario Trombino, beide Radolfzell, Seehölze 1
- 16.06. Martina Heffl geb. Bätge und Ralf Bausinger, beide Radolfzell, Steinstr. 23
- 20.06. Nathalie Aigner und Dominik Maximilian Bechtold, beide Radolfzell, Werkstr. 5
- 20.06. Agathe Maria Maziak und Mathias Michael Hirling, beide Radolfzell, Höllstr. 6
- 26.06. Lena Julika Willumeit und Marc Hans Böcker, München, Traunreuter Str. 17
- 26.06. Katharina Esther Mutter und Francesco Mucci, beide Radolfzell, Untertorstr. 14

IN STOCKACH

- 06.06. Jasmin Tamara Scheizer und Tobias Schmid, beide Orsingen-Nenzingen, Traubenweg 1A
- Beim Standesamt Stockach wurden im Juni noch weitere Ehen geschlossen, die Paare wünschen keine Veröffentlichung.



STERBEFÄLLE

IN RADOLFZELL

- 29.05. Maria Theresia Schultheß geb. Eisele, Radolfzell, Neuer Wall 9
- 01.06. Luise Emma Killi, Radolfzell, Poststr. 15
- 02.06. Heinz-Wolfgang Lorenz Bonn, Radolfzell, Untertorstr. 26
- 10.06. Erna Lehmann geb. Schwarz, Radolfzell, Kilian-Weber-Str. 6
- 10.06. Günter Kurt Menz, Radolfzell, Untertorstr. 24
- 19.06. Michael Sos, Radolfzell, Gnadensee-str. 4
- 20.06. Emil Hügler, Gottmadingen, Margarethenstr. 4
- 23.06. Wanda Josefine Mainka, Radolfzell, Alemannenstr. 8

IN STOCKACH

- 08.06. Lore Brand geb. Henß, Stockach, Am Osterholz 8
- 09.06. Herbert Birkmeyer, Stockach, Stegwiesen 13
- 09.06. Rudolf Leno, Stockach, Stegwiesen 13
- 14.06. Regina Ursula Fuchs geb. Krumholz, Stockach, Am Osterholz 8
- 15.06. Friedrich Josef Göggel, Stockach, Theodor-Heuss-Str. 4
- 16.06. Margrith Mauch geb. Möll, Meßkirch, Espenbachstr. 13
- 19.06. Eugenie Sofie Theresia Herz geb. Bischoff, Stockach, Am Salzmannsgraben 11
- 19.06. Johann Hubert Knapp, Stockach, Blumenweg 3
- 19.06. Oswald Engst, Stockach, Alois-Sartory-Str. 12
- 29.06. Rainer Schmid, Stockach, Zoznegger Str. 8

Beim Standesamt Stockach wurden im Juni noch weitere Sterbefälle beurkundet, die nicht veröffentlicht werden sollen.

über 20 Jahre

GRABPFLEGE ARNOLD

- GRABNEUANLAGEN
- DAUERGRABPFLEGE
- BEWÄSSERUNGSSERVICE

Radolfzell Tel. & Fax 0 77 32 - 5 22 88
mobil 0 15 77- 44 85 450
e-mail info@grabpflege-arnold.de

Gemeinschaft Badischer Friedhofsgärtner eG
Wir sind Mitglied

Naturnah Frieden finden

Stil- und würdevolle Urnenbeisetzung in einer parkähnlichen Anlage. Das neue Baumfeld auf dem Radolfzeller Waldfriedhof.

BESTATTUNGEN KOLLER e.K.
INH.: THOMAS SCHÄUBLE

Gartenstraße 3 • 78315 Radolfzell • Tel.: 0 77 32 - 33 44
Kundenparkplätze gegenüber, am Gewächshaus Gockenbach

Wir lassen Sie nicht allein!

☎ 07732 972929 (365 Tage/Tag & Nacht)

“Parkplätze direkt am Büro”

Markthallenstraße 18 - 78315 Radolfzell
kontakt@bestattungsinstitut-keller.de
www.bestattungsinstitut-keller.de

Bestattungsinstitut Keller

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause.

WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten:
Mo. - Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78389 Orsingen
Tel.: 0 77 74/92 31 00
Fax: 0 77 74/9 23 10 99
hauber@wohnlund-hauber.de